

Weiterbildungspflicht Lehrpersonen / obligation de formation continue pour enseignant(e)s
 Fachmittelschulen / écoles de culture générale

Kanton	Weiterbildungspflicht für Lehrpersonen: Frage 175: Sehen die kantonalen Regelungen eine Weiterbildungspflicht für Lehrpersonen vor? Falls ja, ist eine Mindestdauer oder ein Richtwert festgelegt (in Tagen pro Jahr oder in Prozent des Pensums)?	Bemerkungen
Canton	Obligation de formation continue pour les enseignants/enseignantes: Question 175: La réglementation cantonale prévoit-elle une obligation de formation continue pour les enseignants/enseignantes? Si oui, une durée minimale est-elle fixée (en jours par année, ou en pourcent du pensum)?	Remarques
AG	Die Schulleitung kann individuelle Weiterbildungen anordnen.	Die Schulleitung spricht mit den Lehrpersonen deren konkrete Weiterbildungsvorhaben nach Massgabe der institutionellen und individuellen Bedürfnisse ab
AI	Keine Fachmittelschule	
AR	Weiterbildung = 5% von Gesamtarbeitszeit 1940 h für volles Pensum	bGS 413.11 - Verordnung über die Mittel- und Hochschulen (MHV), Art. 29
BE-d / BE-f	3% der Arbeitszeit	
BL	Mindestens 2% der Jahresarbeitszeit	Die Weiterbildung ist als Bereich E Teil des Berufsauftrags gemäss § 2 Verordnung über den Berufsauftrag und die Arbeitszeit von Lehrpersonen (SGS 646.40) und § 10 Reglement zur Verordnung über den Berufsauftrag und die Arbeitszeit von Lehrpersonen (SGS 646.401)
BS	Nein	
FR-d	Ja (3–5 %)	
FR-f	Oui (3–5 %)	
GE	La législation cantonale prévoit un perfectionnement professionnel obligatoire lorsque des changements importants sont apportés aux plans d'études, aux programmes, aux méthodes ou aux moyens d'enseignement. Il n'y a pas de durée minimale. Le perfectionnement professionnel volontaire vise l'approfondissement de la formation de base ou spécialisée par l'acquisition de connaissances dans les domaines pédagogiques, scientifiques et culturels. Le perfectionnement volontaire est organisé majoritairement en dehors du temps de travail.	
GL	Ja	Regelung im Berufsauftrag
GR	Nein	



EDK/IDES-Kantonsumfrage / Enquête CDIP/IDES auprès des cantons
Stand: Schuljahr 2019-2020 / Etat: année scolaire 2019-2020

JU	Non	
LU	Die berufliche Weiterbildung gehört zu den Rechten und Pflichten jeder Lehrperson. Sie soll im mehrjährigen Mittel fünf Prozent der Arbeitszeit einer Lehrperson umfassen und in der Regel während der unterrichtsfreien Zeit stattfinden. Die schulinterne Weiterbildung findet ausserhalb der Unterrichtszeit statt.	Die Verordnung über die berufliche Weiterbildung und die Berufseinführung der Lehrpersonen (SRL 497) wurde aufgehoben. Die berufliche Weiterbildung wird neu in der Personalverordnung (PVO SRL 52) § 83 geregelt.
NE	Oui. Pas de durée minimale fixée.	Le département détermine dans quelle mesure ces derniers ont lieu durant le temps d'enseignement et en fixe les modalités. Règlement général d'application de la loi sur le statut de la fonction publique dans l'enseignement (RSten,) Art. 24
NW	Keine Fachmittelschule	
OW	Keine Fachmittelschule	
SG	Ja, keine zeitlichen Vorgaben	
SH	Ja, im Rahmen von 2 -6% der Jahresarbeitszeit (gemäss Berufsauftrag)	
SO	Ja, aber ohne Richtwert	Auftrag Lehrpersonen, GAV § 406 Abs. 6; BGS 126.3)
SZ	Nein	
TG	Weiterbildungspflicht. Kein Richtwert	
TI	Si	
UR	Keine Fachmittelschule	
VD	Il n'y a pas de base légale établissant formellement l'obligation de la formation continue.	
VS-f / VS-d	Non, sauf si le canton décide une action collective de formation continue pour raisons de nouveaux programmes, etc.	Par contre les enseignants ont droit à 5 jours de formation continue par année scolaire
ZG	Ja, im Rahmen des Berufsauftrags. Keine Mindestdauer, kein Richtwert.	
ZH	Ja, zwischen dem 12. und 20. Jahr seit Beginn der unbefristeten Anstellung; vor Erreichen des 58. Lebensjahres. 10 Wochen Dauer in der Regel	Mittelschul- und Berufsschullehrevollzugsverordnung § 20, Abs. 4
FL	Keine Fachmittelschule	

